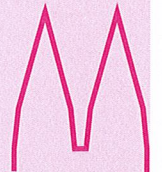
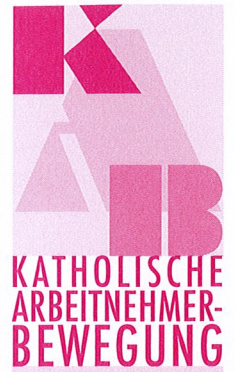


KAB-Diözesanverband KÖLN



DIÖZESANVERBAND
KÖLN

Diözesansekretariat

Lindenstr. 176
40233 Düsseldorf

Tel.:
0211-59 89 14 28

Fax:
0211-59 89 14 20
info@kabdvkoeln.de

29.09.2016

Pressemitteilung

Welttag für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober 2016

Internationale Konzerne und ihre soziale Verantwortung

Auf die Problematik von global agierenden internationalen Konzernen und auf ihre oft mangelnde soziale Verantwortung weist die KAB anlässlich des Welttages für menschenwürdige Arbeit am 7. Oktober hin.

H&M, FedEx und Samsung sind nur einige Marken die weltweit produzieren lassen, meist über Zulieferfirmen. Inzwischen sind 60 % des globalen Handels Produkte der Zulieferketten. Die Arbeitsbedingungen sind dort aber oft desaströs: informelle, temporäre, schlecht bezahlte Jobs, die Gesundheit und Sicherheit gefährden und auch Fälle von Menschenhandel sind zu beklagen.

„Wie kann man internationale Sozialstandards durchsetzen, kontrollieren und wie können bei Nichteinhaltung globale Konzerne zur Verantwortung gezogen werden?“ fragt Hildegard Lülsdorf, stellv., Diözesanvorsitzende der KAB Köln und sie fordert: „Wir als Konsumenten/Innen sind gefordert uns zu informieren und etwas zu unternehmen!“

Gemeinsam mit der Weltbewegung Christlicher Arbeiterinnen und Arbeiter, sowie dem Weltnotwerk der KAB soll dieses Thema in die gesellschaftliche und politische Diskussion gebracht werden.

„Wir sollen in Barmherzigkeit und Wohlwollen miteinander leben, geschwisterlich und solidarisch, vor allem mit den Armen und Schwachen. Vielen Menschen fehlt das Nötigste zum Leben, zu viele müssen unter unwürdigen Bedingungen arbeiten. Hilf uns, die Ursachen zu erkennen. Lass uns Ideen finden für konkrete Verbesserungen.“ heißt es im Weltgebet für menschenwürdige Arbeit 2016.

Winfried Gather
Diözesansekretär